

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Chicago und MLA auf zwei Seiten

Auf den nächsten Seiten stehen die beiden Chicago-Varianten (Notes-Bibliography und Author-Date) sowie MLA 9, mit Mustern für die häufigsten Quellenarten.

So nutzt du den Merktzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Geschichte, Literaturwissenschaft und andere geisteswissenschaftliche Fächer, in denen Chicago oder MLA vorgeschrieben ist.
- Die Wahl zwischen Fußnote und Klammerbeleg, wenn die Prüfungsordnung nur „Chicago“ verlangt, ohne die Variante zu nennen.
- Den Wechsel zwischen zwei Arbeiten in unterschiedlichen Stilen, ohne die Regeln zu vermischen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Notes-Bibliography und Author-Date in derselben Arbeit gemischt: Fußnote hier, Klammerbeleg dort.
- Bei MLA die Seitenzahl im Klammerbeleg vergessen, obwohl sie dort so gut wie immer Pflicht ist.
- „Works Cited“ alphabetisch nach Vornamen statt nach Nachnamen sortiert.
- Kurzform der Fußnote bei Chicago erst ab der dritten statt schon ab der zweiten Nennung verwendet.

Wenn es darauf ankommt

Ein vermischter Zitierstil fällt in geisteswissenschaftlichen Fächern besonders schnell auf. Wir gleichen Fußnote, Klammerbeleg und Verzeichnis auf einen einzigen Stil ab: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Chicago und MLA auf zwei Seiten

Chicago kennt zwei Varianten, Fußnote oder Klammerbeleg: welche gilt, sagt die Prüfungsordnung, nicht der eigene Geschmack.

Chicago: Notes-Bibliography und Author-Date

Notes-Bibliography belegt mit einer Fußnote, ab der zweiten Nennung in Kurzform. Author-Date belegt wie APA mit Klammer im Text: (Nachname Jahr, Seite).

Quellenart	Notes-Bibliography (Fußnote)	Author-Date (im Text)
Buch	1. Kim Herrmann, Motivation im Studium (München: Beck, 2020), 45.	(Herrmann 2020, 45)
Aufsatz im Sammelband	2. Sofia Brandt, „Lernstrategien,“ in Handbuch Didaktik, Hrsg. Anna Kessler (Weinheim: Beltz, 2019), 55–78.	(Brandt 2019, 60)
Zeitschriftenartikel	3. Tim Vogelsang, „Motivation und Erfolg,“ Zeitschrift für Bildungsforschung 12, Nr. 3 (2020): 210.	(Vogelsang 2020, 210)
Website	4. Leah Osei, „Wie Zitate wirklich funktionieren,“ korrektur.de, zuletzt geändert 14. März 2022, https://korrektur.de/chicago-zitierweise .	(Osei 2022)
Zeitungsartikel	5. Mara Fink, „Neue Studiengebühren geplant,“ Süddeutsche Zeitung, 3. April 2021.	(Fink 2021)
Archivquelle/Interview	6. Jens Bauer, Interview mit der Verfasserin, 12. Januar 2023.	(Bauer 2023)

Kurzform ab der zweiten Nennung (Notes-Bibliography)

Fall	Fußnote
Erstnennung	Voller Beleg mit allen Angaben, wie oben in der Tabelle.
Weitere Nennung derselben Quelle	Kurzform: Nachname, Kurztitel, Seite. Beispiel: Herrmann, Motivation, 47.
Direkt folgende Nennung derselben Quelle	„Ebd.“, danach die Seite. Beispiel: Ebd., 48.
Zwei Werke derselben Person nacheinander	Beim zweiten Werk den Kurztitel ergänzen, damit klar bleibt, welches Werk gemeint ist.

MLA 9

MLA belegt im Text mit Autor und Seite ohne Komma: (Nachname Seite). Das Verzeichnis heißt „Works Cited“ und sortiert alphabetisch nach Nachname.

Quellenart	Im Text	Eintrag in Works Cited
Buch	(Herrmann 45)	Herrmann, Kim. Motivation im Studium. Beck, 2020.
Aufsatz im Sammelband	(Brandt 60)	Brandt, Sofia. „Lernstrategien.“ Handbuch Didaktik, herausgegeben von Anna Kessler, Beltz, 2019, S. 55–78.
Zeitschriftenartikel	(Vogelsang 210)	Vogelsang, Tim. „Motivation und Erfolg.“ Zeitschrift für Bildungsforschung, Bd. 12, Nr. 3, 2020, S. 210–229.
Website	(Osei)	Osei, Leah. „Wie Zitate wirklich funktionieren.“ korrektur.de, 14. März 2022, korrektur.de/chicago-zitierweise.

Wann welcher Stil üblich ist

- Geschichte: fast immer Chicago Notes-Bibliography, mit Fußnoten für jede Quelle.
- Literatur- und Sprachwissenschaft: meist MLA 9, mit Klammerbeleg im Text.
- Sozial- und Naturwissenschaften innerhalb der Chicago-Tradition: eher Author-Date, ähnlich wie APA.

Typische Fehler

- Fußnote und Klammerbeleg in derselben Arbeit gemischt.
- Bei MLA die Seitenzahl im Klammerbeleg weggelassen.
- Kurzform der Chicago-Fußnote erst ab der dritten statt der zweiten Nennung verwendet.
- Works Cited nach Vornamen statt nach Nachnamen sortiert.

Merkzettel von korrektur.de, frei nutzbar. Stand: September 2026.